

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 28. Mai 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

1. Satz aus dem II. Konzert A-moll für Orgel.

2. **Orlandus Lassus** (geb. 1532 zu Mons, Hennegau;
gest. 14. Juni 1594 in München):

„Kyrie“ für achtstimmigen Chor. Aus: Magnum opus musicum, 1579, Pars VIII (Gesamt-Ausgabe Band 15).

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser,
Christe, erbarme dich unser,
Herr, erbarme dich unser!

3. **Heinrich Frauenlob** (um 1300):

„Mich wundert, wie die Wolken ziehen“, geistliches Minnelied. Jenaer Liedercodez, Blatt 40.

Mich wundert, wie die Wolken ziehen Tag und Nacht,
Mich wundert, wo bei Tag die Nacht sich birgt,
Wo nachts der Tag verborgen sei mit seinem lichten Schein.
Mich wundert manchen Wunders, das uns Gott gemacht,
Mich wundert, wie die Sonne raubt dem Monde seinen Schein;
Der Namen drei schließt Gott in Einem ein:
Ohne Beginnen, ohn' Ende ihn, nur ihn,
Einem in Dreien, ihn ruf' ich auf den Knien!
Der Dreiheit hohes Wunder festgeschlossen ist,
Die Drei ein ein'ger Gott in einer Gottheit,
Heil'ger Geist, Gott Vater, Christ, der du allmächtig bist!

Heinrich Frauenlob. (Uebersetzen von Rochus v. Siliencron.)

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 269, V. 4. (Mel. 1719.)

Mel.: Wunderbarer König —

Majestätisch Wesen,
Möcht' ich recht dich preisen
Und im Geist dir Dienst erweisen!
Möcht' ich wie die Engel
Immer vor dir stehen
Und dich gegenwärtig sehen!
Laß mich dir
Für und für
Trachten zu gefallen,
Liebster Gott, in allem.

Gerhard Terstegen, † 1769.

Vorlesung (1. Joh. 4, 12—16), **Gebet und Segen.**

5. **Orlandus Lassus:**

Gloria Patri für fünf- und sechstimmigen Chor aus Psalmi Davidis poenitentialis, 1584, No. IV.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte wenden!